

Pressemitteilung

Auszeichnung von Navigatoren und Schwangerschafts-App: Digitale AOK-Angebote erhalten Deutschen Gesundheits-Award

Auszeichnung basiert auf Online-Befragung zur Kundenzufriedenheit

Berlin, 12. September 2024

Der Gesundheitsnavigator und der Pflegenavigator der AOK sind erneut mit dem Deutschen Gesundheits-Award ausgezeichnet worden. Neben den beiden Suchportalen, die den Preis bereits im vergangenen Jahr erhalten hatten, wurde in diesem Jahr erstmals auch die App „AOK Schwanger“ prämiert. Der Deutsche Gesundheits-Award basiert auf Kundenempfehlungen in Bezug auf Qualität, Vielfalt, Nutzen, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit verschiedener Angebote im Bereich Gesundheit.

Der Gesundheitsnavigator erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Portale zur Ärzte- und Kliniksuche“, der Pflegenavigator in der Kategorie „Vergleichsportale für Pflegeheime und Pflegedienste“ und die AOK-App für schwangere Frauen in der Kategorie „Schwangerschaft – Portale & Apps“. Der Deutsche Gesundheits-Award wird jährlich vom Deutschen Institut für Service-Qualität und vom Fernsehsender ntv vergeben. Die Auszeichnung basiert nach Angaben der Initiatoren auf den Ergebnissen einer bevölkerungsrepräsentativ angelegten Online-Befragung, in der die Kundenzufriedenheit mit verschiedenen Anbietern aus der Gesundheitsbranche erhoben wurde. Insgesamt sind über 45.000 Kundenstimmen in die Befragung eingeflossen.

„Die Gesundheits-Awards, die auf den Einschätzungen der Nutzerinnen und Nutzer beruhen, sind eine schöne Bestätigung für den Wert und die Nutzerfreundlichkeit unserer Navigatoren“, sagt Dr. Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbandes, die die Auszeichnung bei der Preisverleihung am 11. September in Berlin entgegennahm. Die AOK-Gemeinschaft entwickle ihre Informationsportale stetig weiter. So sei zuletzt im Gesundheitsnavigator beispielsweise eine neue Suchfunktion zu Hilfsmittel-Anbietern integriert worden. „Und unsere Krankenhaussuche braucht den Vergleich mit dem Bundes-Klinik-Atlas nicht zu scheuen,“, so Reimann. So gebe es mit den Ergebnissen aus der „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) exklusive, auf den Abrechnungsdaten der AOKs basierende Informationen zur Behandlungsqualität von Kliniken bei bestimmten Eingriffen und Operationen.

Der AOK-Pflegenavigator informiert unter anderem über die Prüfergebnisse zur Versorgungsqualität von Pflegeheimen und Pflegediensten und über die konkrete Höhe der Eigenanteile, die von den Pflegeheim-Bewohnenden in den einzelnen Einrichtungen zu bezahlen sind.

Die Auszeichnung für die Schwanger-App der AOK nahm Daniela Teichert, Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost, entgegen. Die AOK Nordost hat die App federführend für die AOK-Gemeinschaft entwickelt. Bei der Entwicklung wurden Schwangere befragt, welche Informationen ihnen wichtig sind und welche Unterstützung sie sich wünschen. Die App wurde dann genau auf die Bedürfnisse der Schwangeren zugeschnitten. „Die hervorragende Bewertung durch die Nutzerinnen zeigt uns, dass das genau der richtige Weg war“, sagt Daniela Teichert. Neben verschiedenen Features wie einem videobasierten Workout bietet die App alle wichtigen Informationen auf einen Blick. „Den fundierten und medizinisch geprüften Informationen in der Schwangeren-App können die Frauen uneingeschränkt vertrauen. Das gibt ihnen Sicherheit“, so Daniela Teichert.

Laut den Initiatoren des Deutschen Gesundheits-Awards beruhen die aktuellen Auszeichnungen auf den Bewertungen für mehr als 500 Unternehmen aus 68 Branchen. In die Einzelauswertung gelangten Anbieter, die im Studienzeitraum von Februar bis April 2024 mindestens 80 Kundenmeinungen erreichten.

Zum Gesundheitsnavigator: www.aok.de/gesundheitsnavigator

Zum Pflegenavigator: www.aok.de/pflegenavigator

Zur „AOK Schwanger“-App: www.aok.de/schwanger-app